

	<p>Objekt: Besamimturm</p> <p>Museum: Ehemalige Synagoge Laufersweiler Kirchgasse 6 55487 Laufersweiler 06762 5269 info@synagoge-laufersweiler.de</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Die Besamimbüchse ist ein Gewürzbehälter, in dem duftende Gewürze (Hebr. Besamim) aufbewahrt werden und der zum Ausgang des Schabbat Verwendung findet. Dieser Behälter erscheint in Form eines stilisierten Turmes. Es wurde aus Silber gefertigt und während der gesamte Turm sehr schlicht gehalten ist, ziert den Korpus ein florales Ornament. Der Behälter steht auf einem runden Kelchfuß, das Dach ist von einer Fahne gekrönt. Ein Förderkreis-Mitglied hat diese Büchse aus russischem Besitz ersteigert und der Sammlung der Synagoge hinzugefügt.

Wohlriechende Gewürze sind wesentlicher Bestandteil der Hawdala-Zeremonie, mit der in vielen jüdischen Haushalten der Schabbat beendet wird. Hawdala heißt soviel wie Unterscheidung oder Trennung. Mit dem Ritual wird sowohl der Ausgang des heiligen Tages als auch der Beginn der neuen (Arbeits-)Woche zelebriert. Die Hawdala-Zeremonie erfolgt am Samstagabend, sobald die ersten drei Sterne am Himmel zu sehen sind, und umfasst Segenssprüche über den Wein, duftende Gewürze und das Licht. Das Ritual soll alle Sinne ansprechen. Und so schnuppern die Beteiligten an einer solchen Dose, oft wie hier in Form eines Turmes, die Gewürze und Kräuter wie z.B. Nelken, Orangenschalen, Myrtenzweige, Zimt oder Grünen Kardamom enthält. Der wohltuende Duft soll stimulierend wirken und dabei helfen, den Segen des Schabbat mit in die neue Woche zu nehmen.

## Grunddaten

Material/Technik: Silber  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Gewürzdose
- Judaica
- Judentum
- Schabbat
- Tora